

# Leistung schafft Vertrauen

Wie verwandelt sich ein kleiner Betrieb, der Zwei- und Viertaktmotorräder produziert, in ein modernes Dienstleistungsunternehmen der Nutzfahrzeugbranche?

**G**eschäftsführer Jörg Steinmeier findet es gar nicht so schwer und meint: „Mit unserer ganzen Erfahrung, unserem Engagement und dem Gespür für die Bedürfnisse unserer Kunden waren wir in der Vergangenheit und werden wir in der Zukunft erfolgreich sein.“

Damals, vor 85 Jahren, fing alles mit der Produktion von Zwei- und Viertaktmotorrädern und Repa-



*Jörg Steinmeier, Geschäftsführer der Gustav Steinmeier GmbH & Co. KG in der vierten Generation. (Foto: Steinmeier)*

raturen von Maschinen aller Art an. Im Jahr 1924 mietete Gustav Steinmeier geeignete Räumlichkeiten an und schnell wurden die ersten Lehrlinge und Gesellen eingestellt. Heute beschäftigt das Unternehmen Steinmeier 56 Mitarbeiter und 8 Auszubildende. Jörg Steinmeier betont als Unternehmer und Mitglied der Kfz-Innung in Bielefeld: „Die ständige Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter ist für das Unternehmen und damit auch für den Kundenser-

vice unerlässlich!“ Seit 1951 ist Steinmeier Meiller (Kipper) Vertrags- und Servicepartner im Großraum Bielefeld. 1995 wurde die Vertretung für Palfinger (Ladekräne) für den Raum Ostwestfalen übernommen und zwei Jahre später kommt die Generalvertretung von Neoplan hinzu. Hier fließt eine Menge Erfahrung aus verschiedenen Bereichen zusammen. „Eine Besonderheit ist unsere seit 1972 existierende Rahmenrichtabteilung“, erklärt Jörg Steinmeier. Spezialisten mit langjähriger Erfahrung helfen, wenn es um Richtarbeiten im Karosserie- Fahrerhaus- und Rahmenbereich geht. Durch Unfall- oder Betriebschäden verbogene Rahmen und Aufbauten von LKW, Omnibussen, Aufliegern, Anhängern, Geländewagen, Containern, Wechselpritschen, Maschinen, Baugeräten und Kippersystemen werden wieder in die richtige Form gebracht und anschließend per modernsten Laser millimetergenau vermessen.

Das Unternehmen Steinmeier gestaltet auch individuelle Fahrgestellrahmen nach Kundenwunsch, wie Rahmenverkürzungen, Radstandsverlängerungen und -veränderungen. Auch werden Aufbauten montiert und die Fahrzeuge für die unterschiedlichsten Zwecke ausgebaut. Für den führenden Ladekranhersteller Palfinger und den Kipperhersteller Meiller ist Steinmeier der Kfz-Hydraulik-Spezialist. „Vom Liefern, über das Montieren und Reparieren bis zu allen „UVV“-Kranabnahmen bieten wir alle Serviceleistungen an“, so Jörg Steinmeier. Über eine 24-Stunden Hotline können Kunden den Ersatzteil-Notdienst jederzeit erreichen. Seit Juli 2000 ist das Qualitätsmanagement der Firma Steinmeier durch den TÜV nach der Norm DIN ISO zertifiziert und wurde 2009 erneut rezertifiziert. „Die Norm DIN EN ISO 9001:2008 versetzt uns mehr denn je in die Lage unsere Dienstleistungen und alle damit zusammenhängenden Prozesse und Kennzahlen auszuwerten, um unseren Kunden optimalen Service bieten zu können!“, sagt Stefan Kessler, zuständig für das Qualitätsmanagement im Unternehmen.



## Neues „Airbag“-System

Seit 2008 ist das Unternehmen Steinmeier exklusiver Vertriebspartner für das „Roof Safety Air Bag“-System im Raum Ostwestfalen. Geschäftsführer Jörg Steinmeier erklärt das System:

„Folgende winterliche Gefahrenszene hat fast jeder schon einmal erlebt: Man fährt hinter einem Lkw und plötzlich lösen sich von dessen Dach Eisschollen die auf der eigenen Windschutzscheibe oder unmittelbar vor dem eigenen Fahrzeug zerbersten. Sie sind genauso gefährlich wie Stahlplatten oder Steine, die auf die Fahrbahn geworfen werden. Im Einzelfall können sie sogar Autoscheiben durchschlagen. Der Versuch der Autofahrer, diesen Geschossen auszuweichen, führt immer wieder zu schweren Unfällen.“

Abhilfe schafft da das „Roof Safety Air Bag“-System (RSAB): Mit Hilfe eines mittig im Innenraum des Aufliegers zwischen Plane und Dachspriegeln angebrachten aufblasbaren Luftschlauchs, kann die Neigung der Dachplane verändert werden. Durch die Zuführung von Luft aus dem Druckluftsystem der Bremsanlage, wird der Air-Bag innerhalb von zwei Minuten auf einen Durchmesser von 175 Millimetern aufgeblasen und formt somit aus der flachen Dachplane ein Satteldach. Die sich normalerweise in den Standzeiten des Lkw ansammelnden Wassermassen werden auf diese Weise gänzlich vermieden, da sie umgehend links und rechts der Plane abfließen können. Die Bildung der gefährlichen Eisschollen bleibt damit aus. Der Fahrer löst diesen Vorgang bei längeren Pausen oder Stillstandzeiten durch das Umlegen eines sich an der RSAB-Steuerung befindlichen Hebels aus. Vor dem Weiterfahren wird mittels Steuerhebel die Luft in etwa zweieinhalb Minuten evakuiert. Es entsteht ein Unterdruck im Schlauch wodurch eine Längsstabilisierung des Planendachs gewährleistet wird, was wiederum eine längere Haltbarkeit der Dachplanen und der Schlaufen beinhaltet. ■

[www.steinmeier.de](http://www.steinmeier.de)

## Chronik der Gustav Steinmeier GmbH & Co. KG

1924	Gründung des Unternehmens durch Herrn Gustav Steinmeier in angemieteten Räumen. Produktion von Zwei- und Viertaktmotorrädern, Reparaturen von Maschinen aller Art und Betrieb einer Tankstelle. Einstellung der ersten Lehrlinge und Gesellen.
1945	Übernahme der Vertretung für KRUPP-Lastkraftwagen. Reparatur für alle PKW's und Nutzfahrzeuge als Neubeginn nach dem 2. Weltkrieg. Anfangs mit insgesamt 8 Mitarbeitern und eigenem Servicefahrzeug.
1951	Übernahme der MEILLER-Kipper-Vertretung für den Großraum Bielefeld. Reparaturen von Kfz.-Hydraulikanlagen aller Art.
1965	Übernahme der SIMCA-PKW-Vertretung mit Verkauf und Service.
1972	Anschaffung einer amerikanischen Rahmenrichtanlage für Nutzfahrzeuge.
1981	Bau einer neuen Werkhalle für unseren Karosseriefachbetrieb. Beginn von Unfallinstandsetzungen an LKW und Omnibussen bis hin zu Großschäden. Gründung eines eigenen Kfz.-Elektriker-Fachbetriebes.
1995	Übernahme der PALFINGER-Ladekran-Vertretung für den Raum Ostwestfalen
1997	Stationierung der eigenständigen Neoplan-Generalvertretung Ostwestfalen auf unserem Betriebsgelände
1999	75jähriges Firmenjubiläum am 1. Oktober. Bau einer Prüfhalle mit computerunterstütztem Bremsenprüfstand. Erlangung der Qualifikation als anerkannter Betrieb zur Durchführung von Sicherheitsprüfungen (SP) nach §29 StVZO.
2006	Volker Steinmeier übergibt das Unternehmen an Jörg Steinmeier in der vierten Generation.
2008	Steinmeier wird exklusiver Partner von RSAB - Roof Safety Air Bag.
2009	Qualitätsmanagement wird nach DIN EN ISO 9001:2008 rezertifiziert und nach der 5S-Methode für Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit (SOS) zertifiziert.